

Die Biodiversität auf unserer Erde

Mittlerweile leben 15 Mal mehr Säugetiere in menschlicher Gefangenschaft als in der Natur

Zwei Drittel

aller landwirtschaftlichen Flächen werden für die Tierindustrie genutzt

Biodiversität bedeutet die Vielfalt von unterschiedlichen Lebewesen und Pflanzen in einem Ökosystem. Je niedriger die natürliche Vielfalt, desto schwieriger ist es für alle – auch für Menschen – dort zu überleben. Mit unserer Lebensweise verursachen wir ein massenhaftes Aussterben von Tieren und Pflanzenarten. Das schadet uns am Ende auch selbst.

Legende

Je dunkler die Farbe, desto höher ist das Risiko für Tier- und Pflanzenarten, dass sie hier nicht überleben.



Kein Risiko

Hohes Risiko



Keine Daten

Regenwälder wie der Amazonas in Südamerika sind das Zuhause von mehr als 70% aller Tier- und Pflanzenarten.

In Brasilien wird jedoch der Regenwald gerodet, um vor allem Soja als Futtermittel für die Tierindustrie anzubauen.

5 Gründe

für den Verlust von Biodiversität

1. Zerstörung von Lebensräumen durch Waldrodung, Bau von Dämmen, Straßen oder Siedlungen und Landwirtschaft
2. Menschgemachter Klimawandel
3. Gifte und Schadstoffe, die zum Beispiel in der konventionellen Landwirtschaft genutzt werden
4. Übernutzung der natürlichen Ressourcen
5. Töten von und Handel mit Wildtieren

CO₂-Ausstoß in Deutschland

Der CO₂-Ausstoß von uns Menschen ist einer der entscheidenden Gründe für die Erderwärmung. Auf den schnellen Anstieg der Temperatur können sich viele Tier- und Pflanzenarten nicht anpassen und sterben aus. Deshalb ist es wichtig, dass wir unseren CO₂-Ausstoß verringern. **Aktuell stößt eine Person in Deutschland pro Jahr ca. 10,8 Tonnen CO₂ aus. Das ist mehr als doppelt so viel wie der weltweite Durchschnitt (4,7 Tonnen pro Jahr).**

31 %

der Tier- und Pflanzenarten haben wir von 1970 bis 2018 ausgerottet.

Länder mit diesem Punkt sind am stärksten durch Naturkatastrophen gefährdet

Was hat meine Ernährung mit Biodiversität zu tun?

Fleisch zu essen verbraucht sehr viele Ressourcen und Fläche. **Weltweit werden zum Beispiel 98% der Sojaernte für Tierfutter angebaut.** Insgesamt werden zwei Drittel aller landwirtschaftlichen Flächen für die Tierindustrie genutzt.

Was kann ich tun?

Alle können mithelfen, dass die Biodiversität erhalten bleibt.

- Saisonale Lebensmittel sind nachhaltiger und oft günstiger.
- Eine pflanzenbasierte Ernährung ist gesünder für dich und die Umwelt.
- Bio-Anbau verzichtet auf Gifte, die die Böden zerstören und das Grundwasser verschmutzen.

Berechne deinen CO₂-Ausstoß

